



NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 11 vom November 2012

Ministerpräsident Tillich besucht Demografieprojekt in Delitzsch

»Deine Entwicklung mit Uns (DemU)« - so ist der Titel eines Demografieprojektes in Delitzsch. Ministerpräsident Tillich konnte sich am 29. Oktober 2012 im Rahmen seiner Bereisung des Landkreises Nordsachsen vom Engagement überzeugen, das die Verantwortlichen des Nordsächsischen Handballvereins Concordia Delitzsch 2010 e.V. und der EuroMaint Rail GmbH, Werk Delitzsch bei diesem Demografieprojekt zeigen. Das Projekt soll eine Verbindung zwischen dem Verein, seinen Mitgliedern und Kooperationspartnern aus der regionalen Wirtschaft herstellen, um den Jugendlichen und ihren Eltern sehr früh und mit Beständigkeit zu vermitteln, welche Perspektiven es in Delitzsch und Umgebung für sie gibt. Unterstützt wird das Projekt aus dem Landesprogramm Demografie der Sächsischen Staatskanzlei.

[Weitere Informationen zum Besuch des Demografieprojektes in Delitzsch](#)

Bundesregierung leitet Dialogprozess ein

Zur Weiterentwicklung ihrer Demografiestrategie »Jedes Alter zählt« hat die Bundesregierung einen breiten Dialogprozess angestoßen und auf dem Demografiegipfel am 4. Oktober 2012 zu den sechs Handlungsfeldern neun Arbeitsgruppen konstituiert. Sachsen ist mit Markus Ulbig, Staatsminister des Innern, in der Arbeitsgruppe »Ausländisches Arbeitskräftepotenzial erschließen und Willkommenskultur schaffen« vertreten. Ziel ist es, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen auf dem 2. Demografiegipfel im Frühjahr 2013 vorzustellen.

Auf dem neuen Demografieportal des Bundes und der Länder www.politik-fuer-alle-generationen.de, das gleichzeitig zum Demografiegipfel der Bundesregierung ans Netz ging, können Interessierte Fakten recherchieren, Beiträge schreiben und kommentieren und sich somit am Prozess beteiligen.

[Informationen zu den Arbeitsgruppen](#)

Landesprogramm Demografie – Mentoring-Netzwerk IMPULS REGIO

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Landesprogramms Demografie Projekte, die zur positiven Bewältigung des demografischen Wandels beitragen. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel das Mentoring-Netzwerk IMPULS REGIO vorgestellt.

[Mentoring-Netzwerk IMPULS REGIO](#)

Länderübergreifende Innovationspartnerschaft: Städtenetzwerk Demografie

Im Rahmen des mitteldeutschen Demografie-Dialogs wird im Projekt »Länderübergreifende Innovationspartnerschaft: Städtenetzwerk Demografie« anhand von guten kommunalen Beispielen gemeinsam nach neuen Lösungswegen gesucht. Folgende Städte nehmen aufgrund ihrer vorbildhaften Demografieaktivitäten teil:

- ▶ für Sachsen-Anhalt: Städtenetz Demografie Hettstedt – Lutherstadt Eisleben – Sangerhausen
- ▶ für Thüringen: »Städtedreieck am Saalebogen« Bad Blankenburg – Rudolstadt – Saalfeld
- ▶ für Sachsen: Oberzentraler Städteverbund Bautzen – Görlitz – Hoyerswerda

Im Vordergrund des Projektes stehen der Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zu den Schwerpunktthemen kommunale Daseinsvorsorge (Thüringen), Erreichbarkeit (Sachsen) sowie Jugend- und Familienfreundlichkeit (Sachsen-Anhalt). Das Projekt läuft unter Federführung der Sächsischen Staatskanzlei bis zum 30. November 2013.

[Weitere Informationen zum Projekt](#)

Broschüre zu beispielhaften Lösungsansätzen in europäischen Regionen

Mit der Broschüre »Engagement vor Ort – Lösungsansätze zum demografischen Wandel in europäischen Regionen« stellen der Freistaat Sachsen, das Land Brandenburg sowie der Niederösterreichische Gesundheits- und Sozialfonds eine Auswahl guter Praxisbeispiele aus den Partnerregionen des EU-geförderten Projekts DART vor und regen einen Transfer der Ideen sowie eine weitergehende Vernetzung mit Demografieprojekten vor Ort an. Im Rahmen von DART (Declining, Ageing and Regional Transformation) ging es darum, die Auswirkungen von alternder und schrumpfender Bevölkerung in den Regionen zu gestalten und damit einhergehende Probleme für den Bildungsbereich, für Unternehmen, für die medizinische Versorgung und soziale Dienste zu meistern. Zusammen mit zwölf weiteren europäischen Regionen arbeitete Sachsen vom Frühjahr 2010 bis Ende 2012 im Projekt DART. Über die [Broschürendatenbank des Freistaates Sachsen](#) kann die Publikation auch in gedruckter Form bestellt werden.

[Broschüre zu guten Beispielen in Europa](#)

Freistaat Sachsen beschließt Leitlinien »Ländlicher Raum - Vielfalt leben«

Der ländliche Raum ist ein wichtiges Entwicklungsfeld für innovative Ideen im demografischen Wandel. Das sächsische Kabinett hat am 9. Oktober 2012 Leitlinien für die Entwicklung des ländlichen Raums unter dem Titel »Ländlicher Raum – Vielfalt leben« verabschiedet. Die Vorlage enthält Entwicklungsziele und Maßnahmen für unterschiedliche Handlungsfelder sowie Projekte mit besonderer Bedeutung für die zukunftsfähige Gestaltung des ländlichen Raumes. Mit den Leitlinien verfolgt die Sächsische Staatsregierung das Ziel, den ländlichen Raum bis 2020 erfolgreich weiterzuentwickeln – trotz enger werdender finanzieller Spielräume und Bevölkerungsrückgang. Im Jahr 2013 sollen die Leitlinien auf zehn regionalen Veranstaltungen – Ideenbörsen genannt – mit einer breiten Öffentlichkeit diskutiert werden.

[Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 9. Oktober 2012](#)

Demografietipp konkret – Ein Jahr »Demografiemonitor Sachsen«

Am 10. November 2012 ist der Demografiemonitor Sachsen ein Jahr am Netz. Die Internet-Anwendung liefert kostenfrei kleinräumige Informationen zur Bevölkerungsentwicklung in Sachsen. Das interaktive Instrument bietet Daten zu mehr als 200 Indikatoren an, die bereits erstmalig vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen aktualisiert und somit auf die Werte von 2011 umgestellt wurden. Daneben gibt es kleine Neuerungen und Verbesserungen, z. B. auch neue Indikatoren.

[Demografiemonitor Sachsen](#)

Sächsisches Gesamtkonzept zur Versorgung älterer Menschen mit Behinderung – Empfehlung des Landespflegeausschusses Sachsen

Sachsens Bevölkerung wird nicht nur weiter altern, der Anteil der pflegebedürftigen Menschen wird weiter ansteigen, aber auch der Anteil älterer Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen wird weiter zunehmen.

Gemäß der Koalitionsvereinbarung für die 5. Legislaturperiode soll ein Gesamtkonzept zur Förderung, Betreuung und Pflege älterer Menschen mit Behinderung erstellt werden. Mit der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes wurde der [Landespflegeausschuss des Freistaates Sachsen](#) beauftragt, der für das Vorhaben eine Reihe von Akteuren und Interessenvertretern einbezogen hat. Die Empfehlung des Landespflegeausschusses wurde im Sächsischen Amtsblatt vom 20. August 2012 veröffentlicht. Nach der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom 23. Juli 2012 gibt es bis zum Juni 2013 die Gelegenheit für Rückmeldungen und Überarbeitungsvorschläge bei der Geschäftsstelle des Landespflegeausschusses im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

[Weitere Informationen](#)

3. Sächsischer Fachtag Soziokultur am 29. November 2012 in Leipzig

Wer sind wir und warum? Chancen einer bürgernahen Kulturarbeit – so ist der 3. Sächsische Fachtag Soziokultur überschrieben. Der demografische Wandel ist eines der zentralen Themen. Zu hören ist u. a. ein Vortrag »Demografischer Wandel: Chance oder Bedrohung? Herausforderungen und Aufgaben einer gemeinwesenorientierten Kulturpolitik«. Einer der Workshops steht unter dem Titel »Demografischer Wandel als Chancengenerator für die Soziokultur«. Die Veranstaltung wird von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und dem Landesverband Soziokultur Sachsen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Verbandes ausgerichtet.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

Statistische Informationen

4 128 473 Einwohner lebten am 30. Juni 2012 in Sachsen. Das waren 8 578 Personen weniger als am Jahresende 2011. Der Rückgang der Bevölkerungszahl verlangsamte sich weiter. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag er noch bei 10 826 Personen. Hauptsächlich das Geburtendefizit bestimmte diese Entwicklung. Der positive Wanderungstrend hat sich auch im 1. Halbjahr 2012 gezeigt. Es kamen wieder mehr Personen in den Freistaat als wegzogen.

[Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen vom 6. November 2012](#)

Neue Modellrechnung zur Entwicklung der privaten Haushalte bis 2025

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat auf der Basis des Mikrozensus sowie der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose eine Modellrechnung zur Entwicklung der Zahl der privaten Haushalte bis 2025 durchgeführt. Ergebnisse zweier Varianten – Status quo und Trend – liegen für das Land, die Landkreise und Kreisfreien Städte nach verschiedenen Haushaltsgrößen vor. Die Anzahl der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen wird 2025 auf 2,034 (Status quo) bzw. 2,053 Millionen (Trend) sinken. Dies entspricht einem Rückgang um rund 181 bzw. 162 Tausend im Vergleich zum Jahr 2011.

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen vom 23. Oktober 2012

Kontakt

Sächsische Staatskanzlei, Referat 35

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 91

E-Mail: demografie@sk.sachsen.de

www.demografie.sachsen.de

Eine Abbestellung des Newsletters ist [hier](#) jederzeit möglich.

